

Presseinformation

3. Januar 2023

NÖ Mobilitätsgemeinden haben 2023 viel vor

LR Schleritzko: Zur verstärkten Nutzung der klimafreundlichen Mobilität braucht es die NÖ Mobilitätsgemeinden mit ihren Projektideen und deren Umsetzungskraft

Im Rahmen der im Dezember 2022 von den Regionalen Mobilitätsmanagements der NÖ.Regional veranstalteten Mobilitätsabenden mit den Bürgermeisterinnen, Bürgermeistern und Mobilitätsbeauftragten der NÖ Mobilitätsgemeinden wurden fünf Arbeitsprogramme im Themenfeld Mobilität erstellt – eines pro Hauptregion.

„In den regionalen Mobilitätsprogrammen sind die Ideen der mittlerweile über 530 NÖ Mobilitätsgemeinden mit den Vorhaben des Landes und der Hauptregionen abgestimmt. Sie sind Arbeitsauftrag für die Mobilitätsmanagerinnen und -manager, liefern einen Orientierungsrahmen und sind wichtige Meilensteine am Weg zur Mobilitätswende. Denn nur, wenn das Land und die Gemeinden miteinander arbeiten und ihre Kräfte bündeln, können wir wichtige Maßnahmen im Kampf gegen den Klimawandel auf die Straßen, Rad- und Fußwege des Landes bringen“, zeigt sich Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko überzeugt.

Landesweite Schwerpunkte sind dabei Aktivitäten im Schulumfeld zur Förderung des Z Fußgehens und für mehr Verkehrssicherheit vor den Schulen, so sind Elterntaxis doch in allen Landesteilen vertreten. Mobilitätsfeste zum Anfassen und Ausprobieren soll es auch wieder in jeder Hauptregion geben, ebenso wie die Förderung von Schnuppertickets für den Öffentlichen Verkehr. Bei diesem können sich ein bis zwei Bürgerinnen/Bürger am Gemeindeamt ein VOR Metropol- oder Regionalklimaticket ausleihen und die Öffis einfach selbst mal testen. Damit man ins Tun kommt und nach der Corona-Pandemie nicht ganz auf die Öffis vergisst, startet das Industrieviertel einen Piloten zur Belebung des Busverkehrs mit eigenen ÖV-Schulungen für Seniorinnen und Senioren, einer Bürgermeister-Challenge – welche/r Bürgermeisterin/Bürgermeister fährt innerhalb eines Monats am meisten mit den Öffis und medialen Berichterstattungen zur Öffi-Nutzung. Auch Radreparaturtage werden wieder in allen Hauptregionen veranstaltet, damit alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher wieder sicher auf den Straßen unterwegs sind. Darüber hinaus soll es in den Hauptregionen Waldviertel, NÖ-Mitte und Industrieviertel Radaktions-Tage gemeinsam mit CAP Kindersicherheit

Presseinformation

geben um die Motorik und Geschicklichkeit unserer kleinen Radlerinnen und Radler zu trainieren und fördern. Gehzeit.Karten werden im Wein-, Most- und Industrieviertel umgesetzt. Dabei handelt es sich um ein Wegenetz mit Minutenangaben von allen wichtigen Einrichtungen im Gemeindegebiet zur Bewusstseinsbildung, dass Auto auch mal stehen zu lassen und zu Fuß von A nach B zu gehen. Diese können auch ein Teil von Mobilitäts-bzw. Zuzüglermappen sein, in denen alle Mobilitätsangebote der Gemeinde bzw. umliegenden Region festgehalten sind. Die NÖ Mobilitätsgemeinden haben mit ihren Mobilitätsmanagerinnen und -manager 2023 viel vor – um miteinander Hand in Hand an der Mobilitätswende zu arbeiten und einen Beitrag, wenn auch noch so klein, gegen den Klimawandel zu leisten.

Weitere Informationen: Franz Gausterer, NÖ.Regional, Büroleiter und Fachbereichsleiter Mobilität, +43 676 88 591 255, franz.gausterer@noeregional.at, www.noeregional.at